**HERR BÜRGERMEISTER**

**HERR RÜDIGER GENNIES • HAUPTSTRAßE 12 • 51580 REICHSHOF**

online.de
01[illegible]

Gemeinde Reichshof

Eing.: 03. Aug. 2020

| BM | FB I | FB II | FB III | RB | KV |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | 08 | | BGW |

14.06.2020

**Antrag auf Änderung/Richtigstellung der Ortslageneingrenzung in Allinghausen**
(Dorfstraße, Flur 36, Flurstück 191, siehe Anlage)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
ich wende mich heute als langjähriger Bürger Allinghausens an Sie mit der Bitte um Unterstützung und ggfls. Weiterleitung des Antrags an die betroffenen Resorts oder wenn nötig an die Bezirksregierung.

Hintergrund : Bauantrag Wohnhaus für Flurstück 191

Begründung :

Um eine Zersiedelung der Landschaft zu vermeiden, hat man richtigerweise in früheren Jahren eine Ortslageneingrenzung eingeführt.

Deren eigenartiger Verlauf südlich der Dorfstraße erschließt sich mir allerdings nicht.

Ich stelle daher den Antrag, den Verlauf wie im beiliegenden Lageplan getrichelt eingezeichnet zu ändern. Im gleichen Zuge würde eine Richtigstellung erfolgen bezogen auf Flurstück 190.

Diese Änderung würde meinem Sohn [redacted] und seiner Lebensgefährtin [redacted] ermöglichen, Flurstück 191 zu bebauen.

Hier empfinde ich keine Landschaftszersiedelung.

Der gewünschte Neubau bindet sich innerhalb einer (gedachten) Sichtlinie entlang der vorhandenen Bebauung. (siehe Anlagen)

Die eigenartige, zerklüftete Linienführung würde begradigt.

Die Dorfstraße ist beinahe voll erschlossen.

Die Trinkwasserleitung läuft in der Dorfstraße entlang der Grundstücksgrenze von Flurstück 191.

Ebenso ist Kanalisation vorhanden.

Bezgl. des Winterdienstes für die etwa 20m verlängerte Zuwegung kommt eine Verzichtserklärung in Betracht, ich besitze selbst einen Traktor mit Schneeschild.

Die Müllfahrzeuge führen unverändert, die Tonnen würden Rücken an Rücken stehen mit den bereits vorhandenen Müllbehältern der Hausnummer 33 entlang der Grundstücksgrenze der Flurstücke 190/191.

Bitte bedenken Sie bei Ihrer Entscheidung die Gefahr der Landflucht, unsere Gemeinde verliert weitere junge Familien an die Städte.

Diese Gefahr sehe ich derzeit bei allen meinen 3 Söhnen, der Älteste arbeitet bereits in Köln und angesichts der strapaziösen Fahrerei wird er sich vermutlich mangels attraktiver Alternativen nah an Köln ansiedeln.

Ich würde die Kinder gerne durch ein ererbtes (hier: vorzeitig übertragenes) Grundstück an unsere Gemeinde binden und Ihnen einen Steuerzahler erhalten.

Mit freundlichem Gruß

Gemeinde Reichshof, Bürgermeister Rüdiger Gennies

Zu Hdn. Herrn Püschel, Bauamt

Hauptstraße 12

51580 Reichshof

Reichshof, 28.10.2020

Sehr geehrter Herr Gennies , sehr geehrter Herr Püschel,

1)

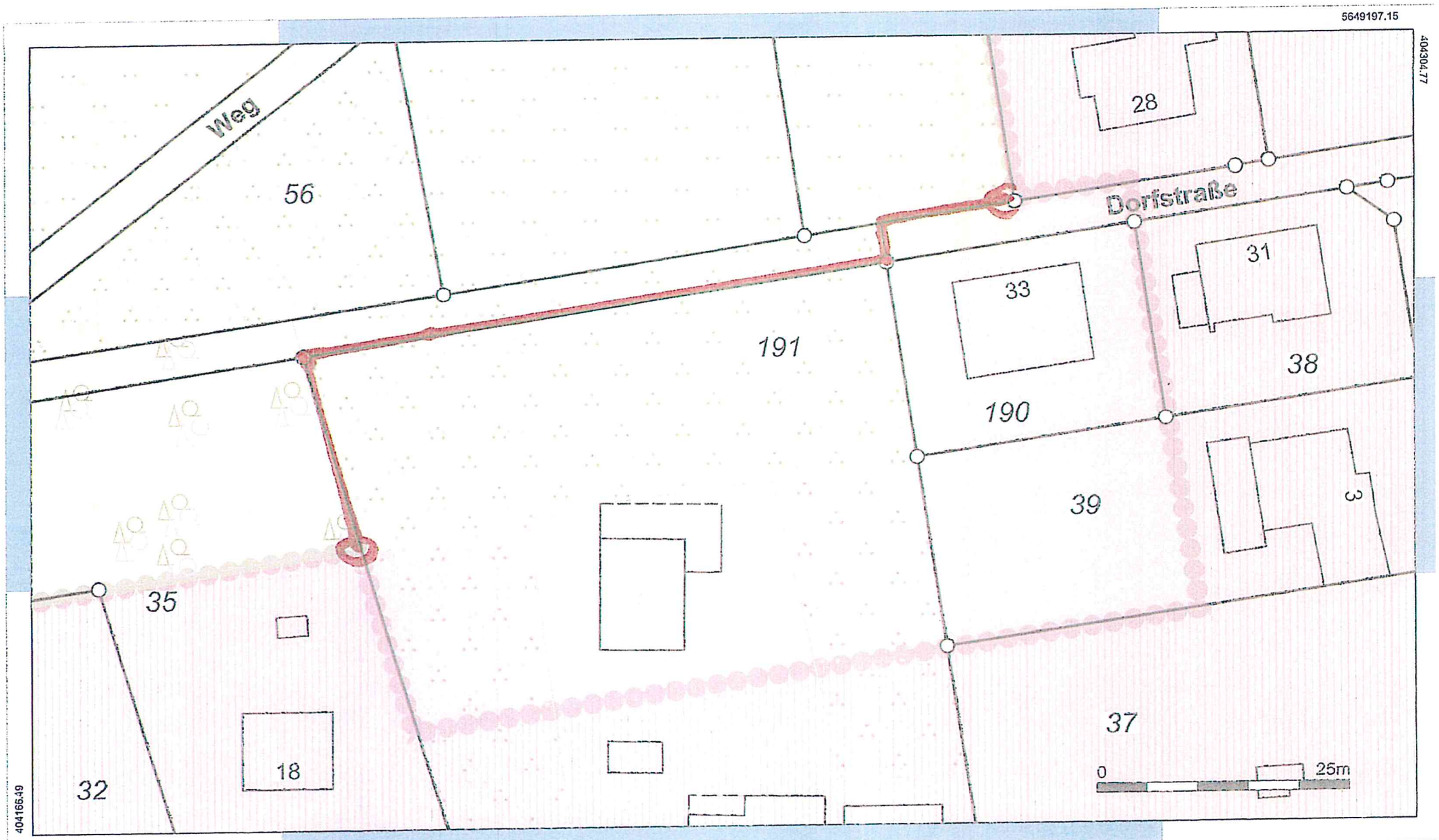
ich beziehe mich **auf mein Schreiben/ meinen Antrag auf Änderung der Ortslageneingrenzung** in Allinghausen vom 14. Juni 2020 zum Flurstück 191.

Ich bitte um eine Änderung des im Antrag eingezeichneten gewünschten Verlaufs einer künftigen Ortslageneingrenzung gemäß der Anlage dieses Schreibens ( Ausschnitt Rio-Lageplan ).

2)

Ich erkläre ferner, die für das Planverfahren zur Änderung der Ortslageneingrenzung entstehenden Kosten zu tragen.

Mit freundlichem Gruß




Die Urheberrechte und Nutzung der Geodaten richtet sich nach:
http://www.rio.obk.de/Nutzungsrecht/nutzungsrecht.php
Keine amtliche Standardausgabe
Für Geodaten anderer Quellen gelten die Nutzungs- und

rot: gewünscht

Maßstab:
1 : 500

Datum:
28.10.2020

RIO
RAUM INFORMATION OBERBERG

**Betreff:**Unser Telefonat Grundstück Allinghausen
**Datum:**Fri, 20 Nov 2020 13:46:36 +0000
**Von:** [redacted]@outlook.de>
**An:**michael.webel@reichshof.de <michael.webel@reichshof.de>

Sehr geehrter Herr Webel,

vielen Dank für das freundliche Telefonat. Ich bitte um eine Satzungserweiterung gem. § 34 BauGB für das Grundstück in Allinghausen, Gemarkung Agger, Flur 18, Nr. 54.

Eigentümer ist mein Bruder Georg Kreft. Eine Vollmacht füge ich Ihnen in der Anlage bei. Sollten Sie noch weitere Informationen benötigen, dann stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]
51674 Wiehl

Mail: [redacted]@outlook.de
Mobil:[redacted]

---Anhänge:----------

Grundstück, Gemarkung Agger, Flur 18, Nr.54.eml 2,0 KB

Sehr geehrter Herr Webel,

im Nachgang zu meiner E-Mail kann ich Ihnen bestätigen, dass ich die durch das Satzungsverfahren entstehenden Kosten selbstverständlich übernehmen werde.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]
51674 Wiehl

Mail: [redacted]@outlook.de
Mobil:[redacted]